



**Begründung:**

Der Beamten Bau- und Wohnungsverein eG hat mit Schreiben vom 28.08.2019 gegenüber der Stadt Emden erklärt, sich nicht mehr an der wohnungswirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklung des Ültje-Geländes, für das zurzeit eine Mehrfachbeauftragung auf den Weg gebracht wird, zu beteiligen. Da der Verein eigene Flächenanteile im Bereich des Grünstreifens zwischen Fürbringerstraße und Bahnlinie hat (Bereich der Fertiggaragen) und plant, diese Flächen ebenfalls zu entwickeln, soll der Bereich mit in das Gebiet für die Mehrfachbeauftragung aufgenommen werden.

Die verbleibenden Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (GEWOBA, Selbsthilfe und EBB) haben zudem schriftlich beantragt, die Ausschreibungsunterlagen entsprechend zu erweitern, um mögliche Synergien nutzen zu können und eine Konkurrenzsituation der beiden Flächen zu vermeiden.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Durch die Entwicklung der Ültje-Brache zu einem neuen Wohnquartier, ergänzt mit Nahversorgungseinrichtungen, wird ein positiver demografischer Effekt für die Stadt Emden erzielt.

**Anlagen:**

- Anlage 1:      Übersichtsplan der zu entwickelnden Flächen
- Anlage 2:      Schreiben der Bietergemeinschaft vom 27.09.2019